

# Feier zum 100sten Geburtstag von Michail Prodan am 26.10.2012

## Begrüßungsworte von Dekan Bauhus

### 1. Anrede...

Als Dekan der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften darf ich Sie alle – unsere Alumni – sehr herzlich zu dieser Feierstunde aus Anlass des 100sten Geburtstags von Michail Prodan begrüßen. Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch, den unsere Einladung erfahren hat, und werten dies als Ausdruck Ihrer Wertschätzung, Dankbarkeit, ja Verehrung für den Wissenschaftler, Lehrer und väterlichen Freund Michail Prodan.

Um hier sein zu können, haben viele von Ihnen eine z. T. weite Reise hinter sich. Den weitesten Weg, um an dieser Feierstunde teilnehmen zu können, hatten wohl Professor IIKZUKA und seine verehrte Gattin. Sie sind aus Japan zu uns gekommen, um mit uns an den großen Wissenschaftler, Lehrer und Mensch Michail Prodan, von Forstwissenschaftlern in Japan hoch verehrt, zu erinnern. Seien Sie uns herzlich willkommen.

Leider sind nicht alle hier, die eigentlich gerne gekommen wären. Verschiedenste Gründe - Gesundheit oder dringende persönliche Gründe - haben dies verhindert. Selten habe ich allerdings eine Veranstaltung erlebt, bei der Absagen so eingehend, ja berührend begründet wurden. Aus diesen vielen Briefen, Telefonaten, Gesprächen weiß ich, dass in Gedanken noch viele weitere Schüler von Michail Prodan heute zusammen mit uns und in Gedanken bei Michail Prodan sind.

### 2. Lebensdaten Prodan

- 1912 geboren in Chernowitz/Bukoniwa als Sohn eines Landwirts (22.10.1912)
- 1930 - 1936 Studium zum Diplomingenieur Forstwirtschaft Technische Hochschule Bukarest (Prädikatsexamen)
- 1936 – 1939 berufspraktische Ausbildung, mehrmonatige Studienreise (Österreich, Deutschland, Polen, Schweden, England), Tätigkeit in Rumänischer Staatsforstverwaltung
- 1940 Leiter des Gebirgsforstamtes Frasin der Bukowinaer Religionsfondgüter-Direktion
- 1941 Tätigkeit am Forstamt Rotenfels/Rastatt
- 1942 Wiss. Assistent bei Prof. Röhl, Institut für Forstliche Zuwachs- und Ertragslehre Universität Freiburg
- 1944 Promotion bei Prof. Röhl
- 1947 Habilitation Universität Freiburg
- 1953 Begründer und Leiter des Arbeitskreises für Forstliche Biometrie
- 1954 Ernennung zum apl. Professor
- 1955 Leiter der Abteilung Biometrie am Institut für Forstliche Ertragskunde, Uni Freiburg
- 1959 Berater der Abteilung Biometrie der Bad.-Württ. FVA
- 1978 Pensionierung
- 2002 verstorben in Freiburg (09.08.2002)

Prof. Dr. Dr. h.c. Michail Prodan ist unvergessen als herausragender Forscher und Lehrer unserer Fakultät. Zu Recht gilt er als Begründer des Fachgebietes Forstliche Biometrie im deutschen Sprachraum. Seine Arbeiten haben national wie international vorzügliche Wertschätzung erfahren und maßgeblich zum wissenschaftlichen Renommee unserer Fakultät beigetragen. Als wichtige **Ehrungen** seien genannt:

*Ehrenmitglied der Forstwiss. Gesellschaft Finnland (1962), Verleihung der Goldmedaille Hochschule für Bodenkultur Brünn (1967), Gastprofessur Forstliche Fakultät der Universität Istanbul (1962), Doktor honoris causa Forstliche Fakultät Universität Göttingen (1968), Mitglied der Akademie der Wissenschaften Florenz, Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland (1984), Georg-Ludwig-Hartig Preis (1993)*

### **3. Der Wissenschaftler - Programm Teil I**

Ohne Zweifel gehört Michail Prodan zu den großen Wissenschaftlern unserer Fakultät, an den wir stolz und dankbar heute erinnern möchten. Im ersten Teil unseres Programms soll es also um den Wissenschaftler Michail Prodan gehen. Professor Slobada, Professor Schöpfer und Professor Oesten – alle Schüler von Michail Prodan – werden sein überaus fruchtbares, weit gespanntes und innovatives wissenschaftliches Wirken in

- Holzmesskunde und Ertragskunde,
- in der Erprobung und Anwendung von – für uns heute selbstverständlichen - biometrisch-statistischen Methoden in nahezu allen forstlichen Disziplinen und in
- der Suche nach wirtschaftstheoretischen Begründungen der Forstwirtschaft

würdigen.

Professor Pelz – Nachfolger auf dem Lehrstuhl von Professor Prodan - und Professor Dormann – seit 1. Oktober 2011 Nachfolger und Leiter der nun als **Abteilung für Biometrie und Umweltsystemanalyse** umschriebenen Abteilung werden über die Weiterentwicklungen von Holzmesslehre, Biometrie, Inventur und Umweltsystemanalyse seit ca. 1970 berichten.

### **4. Der Mensch und Lehrer Prodan – Programm Teil II**

Im zweiten Teil unseres Programms soll es um den Lehrer und Menschen Michail Prodan gehen. In vielen Anmeldungen, Telefonaten und längeren Briefen kommt eine großartige und berührende Verehrung des Lehrers, Menschen und Freundes Michail Prodan zum Ausdruck. Unvergessen ist der Michail Prodan mit seiner selbstlosen Hilfsbereitschaft und seiner verständnisvollen Anteilnahme an den Problemen und Sorgen seiner Studenten und Studentinnen. Ein großes Vorbild also für uns alle – denn offensichtlich wurde er und wird er als umfassend gelebte Einheit von Forscher und Lehrer erlebt.

Leider habe ich Michail Prodan nicht persönlich kennengelernt. So freue ich mich sehr auf unserer Programmteil II – das von Herrn von Detten moderierte Gespräch - und bin gespannt auf viele weitere Geschichten über Michail Prodan, über die Wallstraße 22 – seinerzeit offensichtlich eine „Institution“ unserer Fakultät - und über seine hochverehrte, unvergessene kon-geniale Frau Clothilde.

## **5. „Bühne frei“ für Frau Welker**

Ich freue mich nun sehr, Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, Frau Rodtraut Welker vorstellen zu dürfen. Frau Welker ist Enkelin von Michail Prodan und möchte im Namen der Familie einige Worte an uns richten. Frau Welker bitte schön...